

## **Scherben, Asche, Herrlichkeit**

Herr, Du weißt ich ging auf Scherben  
hinter mir wurde Alles zu Asche  
wollte nicht hören auf deine Wortes Erben  
schnitt mich erneut an jeder Flasche.

Ich wart umgeben von Feuerfluten  
sank immer tiefer in die Gluten  
ich bin Dir so unendlich dankbar  
unbewusst begann ich Dich um Hilfe zu rufen

Im blutenden Tal  
zog mich deine Hand ins Licht  
heilte mich von aller Qual  
welch Gnade die Liebe verspricht.

Herr ich will Dir danken  
Dir Loblied singen  
will ewig dein Kind sein  
das Dunkle konnt mich nicht verschlingen.

Gottes Worte sollen wirken.  
Ich bleibe ruhig.  
Lass Liebe sprechen  
Licht strahlt durch.

Copyright Grashalm 1995

© **Grashalm1995**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)